Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 16. Juni 1882.)

Der schweizerische Gesandte in Paris, Herr Dr. Kern, hat mit Depesche vom 12. d. Mts. dem Bundesrathe zur Kenntniß gebracht, daß zwischen ihm und dem Minister der auswärtigen Angelegenheiten Frankreichs, Hrn. de Freycinet, unterm 12. dies die Auswechslung der Ratifikationen über fünf in den Jahren 1881 und 1882 zwischen der Schweiz und Frankreich getroffene Uebereinkommen stattgefunden habe, nämlich:

a. eine Convention über die Zollverhältnisse zwischen dem Kanton Genf und der freien Zone von Hochsavoyen, vom 14. Juni 1881;

b. vier Conventionen über Eisenbahnanschlüsse:

1) von Annemasse nach Genf, vom 14. Juni 1881;

2) von Besançon über Morteau und den Col des Roches nach Locle, vom 14. Juni 1881;

3) von Thonon über St. Gingolph nach Bouveret, vom 27. Februar 1882;

4) von Genf nach Bossey-Veyrier, vom 27. Februar 1882.

(Siehe den Wortlaut der obgenannten Uebereinkommen, sammt der dazu gehörenden Botschaft, im Bundesblatt vom Jahr 1882, Band I, Seiten 738, 752, 754, 759, 765, 771 und 777.)

Die vier Eisenbahnanschluß-Conventionen treten sofort in Kraft, das Zollübereinkommen aber erst mit dem 1. Januar 1883, nach Artikel 10 desselben.

(Vom 19. Juni 1882.)

Der Bundesrath hat die nachstehenden Pferdeärzte, welche an der diesjährigen Veterinär-Offizierbildungsschule in Zürich mit Erfolg Theil genommen, zu Oberlieutenants der Sanitätstruppen ernannt:

Hrn. Humberset, Emil, von Begnins (Waadt);
„ Werder, Friedrich, von Lenzburg;
„ Muff, Moriz, von Neuenkirch (Luzern);
„ Volet, Henri, von Tavernes (Waadt);
„ Brütsch, Jakob, von Hemmishofen (Schaffhausen);
„ Gaillard, Ferdinand, von Cossonay (Waadt);
„ Bertschi, Meinrad, von St. Ursen (Freiburg);
„ Herren, Ernst, von Langenthal;
„ Frey, Emil, von Effretikon (Zürich);
„ Meier, J. Martin, von Bremgarten (Aargau);
„ Dolder, Eduard, von Außersihl (Zürich);
„ Vital, Anton, von Sent (Graubünden);
„ Gerosa, Pietro, von Curio (Tessin);
„ Wapf, Joseph, von Weinfelden.

Mit Rücksicht auf bedeutende Zunahme im Eisenbahn- und Zollverkehr in Basel hat der Bundesrath beschlossen, daselbst zwei neue Zollgehilfen anzustellen.

(Vom 23. Juni 1882.)

Auf den Antrag des schweiz. Schulrathes hat der Bundesrath zwei Professoren an die eidg. polytechnische Schule ernannt, nämlich:

für Forstwissenschaft: Hrn. Dr. Bühler, Revierförster in Baindt bei Weingarten (Württemberg);

„ höhere Mathematik: „ Dr. Friedrich Schottky, von Breslau (Preußen), derzeit Privatdozent an der dortigen Universität.

Der Bundesrath hat die Anstellung der nachstehenden Auswanderungsunteragenten genehmigt:

Von der Agentur **Joh. Baumgartner** in **Basel**:

Hr. Jost Streiff in Glarus.
„ Karl Wilhelm Staub in Solothurn.
„ Konrad Zingg-Heuer in Frauenfeld (Thurgau).
„ Eduard Friedrich Bourquin in Neuenburg.

Von der Agentur **A. Zwilchenbart** in **Basel**:

Hr. Eduard Techtermann in Freiburg.
„ Arnold Johann Imobersteg in Locarno (Tessin).

Von der Agentur **Schneebeli & Cie** in **Basel**:

Hr. Vinzenz Ursprung in Herznach (Aargau).
„ Joseph Anton Rukstuhl in Wyl (St. Gallen).

Von der Agentur **Ph. Rommel & Cie** in **Basel**:

Hr. Cäsar Schmith in Bulle (Freiburg).
„ Jakob Gottlieb Reinhardt in Kerzers (Freiburg).

Von der Agentur **Otto Stœr** in **Basel**:

Hr. Joseph Stöcklin in Bättwyl (Solothurn).
„ Eduard Herter in Basel.
„ Ferdinand Meyer-Burger in Basel.
„ Emil Trachsler-Wettstein in Unterhallau (Schaffhausen).

Von der Agentur **M. Goldsmith** in **Basel**:

Hr. Fritz Einstein in Schaffhausen.
„ Joseph Anton Müller in Herznach (Aargau).

Von der Agentur **Isaac Leuenberger** in **Biel**:

Hr. Johannes Nägeli in Innertkirchen (Bern).

Unterm 28. März 1882 wurde dem Hrn **J. Fr. Balmer** in **Basel** vom Bundesrathe das Patent zur Betreibung einer Auswanderungs agentur ertheilt.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 16. Juni 1882)

als Posthalter in Merenschwand: Hr. Jakob Leonz Burkhard, von Merenschwand (Aargau), Telegraphist daselbst;

(am 19. Juni 1882)

als Sekretär der administrativen Abtheilung der Kriegsmaterialverwaltung (prov.): Hr. Oberlieutenant Ludwig Hermann, von Schüpfen.

(am 23. Juni 1882)

als Postverwalter in Aarburg:	Hr.	Robert Reimann, von Wolflinswyl (Aargau), derzeit Postkommis in Wohlen;
„ Posthalter in Rolle:	„	Eugène Maillard, von Vivis, Posthalter und Telegraphist in Echallens (Waadt);
„ Posthalter und Telegraphist in Thal:	„	J. Leonhard Blöchlinger, von Eschenbach (St. Gallen), Postkommis in Lachen (Schwyz).

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1882
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	33
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	24.06.1882
Seite Page Pagina	246-249
Ref. No	10 011 553

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.